

KomFö 2016

1. Projekttitlel

Konzeptionelle Entwicklung eines studentischen Wirtschaftsvereines mit dynamischem Arbeitsgruppen-Konzept

2. Kurze Beschreibung des Projektes

Ziel einiger BWL-Studenten ist es ein Modell bzw. Konzept für einen studentischen Verein zu entwickeln, welcher Arbeitsgruppen und Projekte von und mit Studenten langfristig dynamisch verwaltet, anschiebt, abrechnet und stabilisiert. Studentisches Engagement soll effizient gebündelt und unterstützt werden. Hierbei soll ein Businessplan mit Erarbeitung von Verwaltung, Umsetzung, Finanzierung und vielen weiteren Dingen erarbeitet werden.

3. Didaktische Einordnung

Studentisches und gesellschaftliches Engagement wird gefördert. Das erlernte Wissen aus dem Studium kann in diesen Einzelprojekten erfolgreich angewendet und erprobt werden. Den Studenten ist es möglich im System des Vereins Erfahrung und Fertigkeiten bezüglich Hierarchie, Team-Work, Verantwortung, Finanzierung uvm. zu erlangen.

4. Zielgruppe

Wo ist das Projekt verankert?

FB/Studiengang

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften,
Studiengang BWL direkt und dual

Wirtschaftswissenschaftler nutzen ihr Erlerntes zur Entwicklung der Konzepte. Andere Studiengänge können diese daraufhin übernehmen/kopieren.

5. Was ist das Ziel?

Was soll verbessert werden?

Ziel ist die Verbesserung der Arbeit mit und von Studenten. Für bestehende Probleme werden Lösungen entwickelt und ein möglichst perfektes Modell für die Studiengänge entwickelt:

1. Die Nachhaltigkeit von Arbeitsgruppen soll gesichert werden
2. Die Finanzierung von Arbeitsgruppen soll geklärt werden
3. Die Vernetzung von Lehrveranstaltungen mit Projekten soll gefördert werden
4. Studenten sollen Verantwortung und Engagement in einem stützenden Umfeld erproben können
5. Studenten sollen durch praktische Erfahrungen ein größeres Interesse für wirtschaftliche Fragestellungen und Zusammenhänge entwickeln
6. die Reputation der Hochschule und die Bindung der Studenten an diese soll verbessert werden
7. Die Vernetzung mit anderen Hochschulen/Vereinen/ Firmen

6. Was konkret wurde entwickelt?

Hauptelemente des Projektes sind eine studentische Unternehmensberatung, eine Veranstaltungsreihe (Vorträge und Workshops) sowie eine Online-Präsenz um alle Aktivitäten zu koordinieren. Angedacht ist ein Verein der in enger Zusammenarbeit mit dem FasRa WiWi und Dozenten verschiedene Projekte und Ideen erfolgreich umsetzt.

7. Welche Ergebnisse werden erwartet?

Erwartet wird ein studentischer Verein in Holding-Form: Ein übergeordneter Verein, welcher diverse Arbeitsgruppen in jedem Semester eröffnet oder temporär schließt. Der studentische Verein soll durch den jeweiligen Fachschafts-Rat finanziell und auch ansatzweise personell getragen werden. Erwartet wird ein Modell in dem sich die Studenten entfalten können. Des Weiteren wird eine Vernetzung mit anderen Hochschulgruppen/studentischen Organisationen (BDSU-Bund deutscher studentischer Unternehmensberatungen o.ä.) vorangetrieben um einen stetigen Austausch zu haben. Wir wollen von deren Erfahrungen lernen und möglichst von dem bestehenden Firmennetzwerk profitieren um Studenten den Berufseinstieg zu erleichtern.

8. Wie wird die Nachhaltigkeit des Projekts gesichert?

Das Konzept soll Signal-Wirkung für die nächsten Semester und Jahre haben. Es soll bestehende Probleme lösen und sich als möglichst perfektes Modell in allen Studiengängen durchsetzen. Personelle und finanzielle Schwächephase sollen durch ein möglichst dynamisches System, welches sich an solche Situationen anpassen kann, gelöst werden. Während des Projektes wird eine Vereinssatzung aufgesetzt. Externe und Dozenten sollen als Schirmherren gewonnen werden.

9. Beantragte finanzielle Mittel

Werkvertrag und/oder studentischer Hilfskraftvertrag

4 x Hilfsstudenten-Vertrag um Aufbau (1), Finanzen (2), Umsetzung (3) und Marketing (4) zu entwickeln:

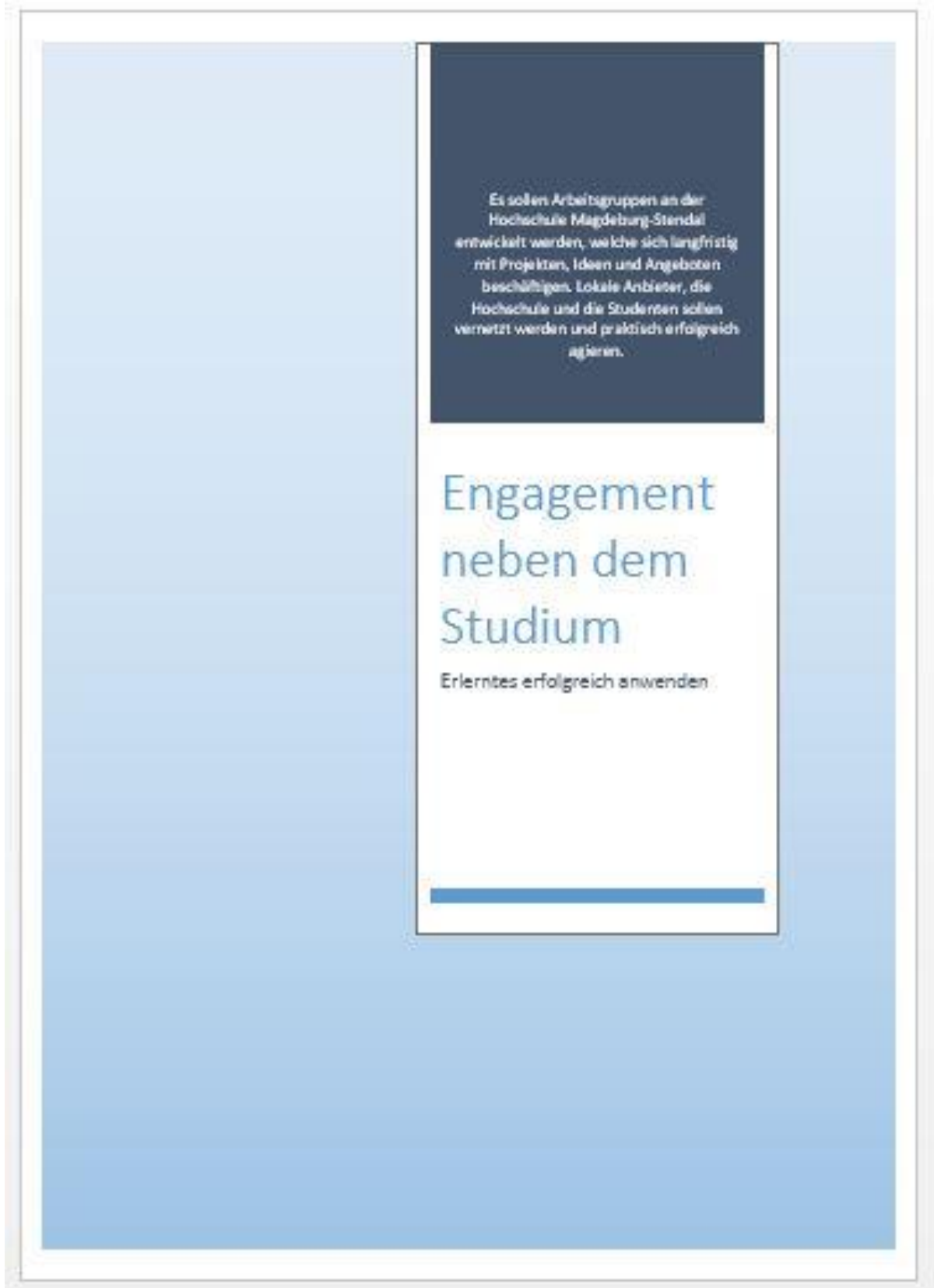
1. Jonas Höfgen (BWL direkt)
2. Uwe Schmidt (BWL dual)
3. Aaron Schrader (BWL dual)
4. Christoph Scheel (BWL dual)

9. Kontakt

(verantwortlicher Lehrender der Hochschule Magdeburg-Stendal)

Titel	
Vorname und Name	
Fachbereich / Institut	
E-Mail	

Derzeit niemand. Mehrere Professoren sind jedoch interessiert.



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort
 - a. Problematik
 - b. Erfahrungsbericht
 - c. Lösungsansatz
 - d. Motivation
2. Grund-Konzept
 - a. Idee & Motivation des Vereins
 - b. Satzung
 - c. Ziele des Vereins
 - d. Umsetzung
 - e. Führung & Koordination
 - f. Sicherung der Nachhaltigkeit
3. Aufbau des Wirtschaftsvereines
 - a. Rechtsform
 - b. Struktur
 - c. Gesetzlicher Rahmen
4. Marketing
 - a. Kommunikation im Verein
 - b. Kommunikation zu Studenten
 - c. Kommunikation zur Hochschule Magdeburg-Stendal
 - d. Kommunikation zu Dritten/Externen
5. Marktforschung
 - a. Modelle anderer Hochschulen und Universitäten
 - b. Umfrage zum Bedarf und zu Wünschen der Studenten
 - c. Hochschul- und gesetzliche Vorgaben
6. Finanzplanung
 - a. Was kostet der Wirtschaftsverein?
 - b. Wie kann sich der Wirtschaftsverein finanzieren?
 - c. Inwiefern könnte der Fachschafts-Rat ein Budget bereitstellen?
 - d. Wie kann das Budget des FasRa möglichst optimal genutzt werden?

